

Familienkasse	Name, Vorname des Kindergeldberechtigten
	Geschäftszeichen / Ordnungsnummer / Kindergeldnummer
	(Bitte bei allen Schreiben an die Familienkasse angeben)

Erklärung zu den Einkünften und Bezügen eines über 18 Jahre alten Kindes

für das abgelaufene Kalenderjahr und / oder
für das kommende / laufende Kalenderjahr (Prognose)

Hinweise:

Seit 1996 wird Kindergeld für alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gezahlt. Für Kinder über 18 Jahre gilt, dass Einkünfte und Bezüge, die zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes oder der Berufsausbildung bestimmt oder geeignet sind, zum Wegfall des Kindergelds führen, wenn sie **14.040 DM** (für 2002: 7.188 Euro; 2000: 13.500 DM) jährlich übersteigen. Für Kalendermonate, in denen die Anspruchsvoraussetzungen nicht an jedem Tag vorliegen (sog. Kürzungsmonate; z.B. keine Ausbildung, Wechsel von Ausbildung in Erwerbstätigkeit, Überschreiten der Altersgrenze, Ableistung von Grundwehr-/ Zivildienst), verringert sich der Betrag um ein Zwölftel. Einkünfte und Bezüge, die auf Kürzungsmonate entfallen, bleiben für die Prüfung, ob der Grenzbetrag überschritten wird, außer Ansatz; Anrechnungszeitraum sind solche Monate des Anspruchszeitraums, die keine Kürzungsmonate sind. Kommen Einnahmen nicht in Frage, streichen Sie bitte das entsprechende Betrags-Feld durch.

Bitte legen Sie Einkommensnachweise für alle Monate vor, in denen Ihr Kind eine Beschäftigung ausgeübt bzw. Einnahmen erzielt hat. Werbungskosten müssen Sie nur bei Überschreiten der einschlägigen Pauschbeträge (für nichtselbständige Arbeit: 2.000 DM; ab 2002: 1.044 Euro) nachweisen. Anzugeben sind auch Beträge, auf die Ihr Kind verzichtet hat.

Ist bzw. war Ihr Kind als **Arbeitnehmer** (Angaben unter Nr. 4) beschäftigt, weisen Sie bitte die monatlich erzielten Einnahmen durch Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers nach. Aus den Nachweisen müssen das Bruttoarbeitsentgelt einschließlich eventueller Sachleistungen (z. B. Unterkunft und Verpflegung), eventuelle Ehepartner- und Kinderzuschläge, einmalige Zuwendungen (insbesondere Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld), sowie vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen ersichtlich sein. Erhält Ihr Kind Studienbeihilfen, Leistungen nach dem **BAföG** (Angaben unter Nr. 8), ist als Nachweis z.B. der Bewilligungsbescheid oder eine Bescheinigung über Beginn und Höhe der Leistungen vorzulegen.

Einkünfte aus gewerblicher, land- und forstwirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit Ihres Kindes machen Sie bitte durch den letzten **Einkommensteuerbescheid** glaubhaft. Dies gilt auch für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Außerdem ist anzugeben, um welche Art von gewerblicher usw. Tätigkeit es sich handelt.

Für ggf. erforderliche zusätzliche Angaben fügen Sie bitte ein **Beiblatt** an.

1. Angaben zur Person des Kindes	
Mein Kind (Name, Vorname)	geboren am
ist <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	seit
und wohnt <input type="checkbox"/> in meinem Haushalt	
<input type="checkbox"/> in	

2. Angaben zum Anspruchszeitraum	
2.1 abgelaufenes Kalenderjahr	2.2 laufendes / kommendes Kalenderjahr (Prognose)
Mein Kind hat	Mein Kind wird voraussichtlich
<input type="checkbox"/> ganzjährig von bis	<input type="checkbox"/> ganzjährig von bis
<input type="checkbox"/> in den Monaten	<input type="checkbox"/> in den Monaten
<input type="checkbox"/> das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und war arbeitslos. <input type="checkbox"/> eine (Hoch-)Schul- oder Berufsausbildung durchgeführt. <input type="checkbox"/> eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht beginnen oder fortsetzen können. <input type="checkbox"/> ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr oder einen Europäischen Freiwilligendienst abgeleistet. <input type="checkbox"/> eine Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten von höchstens vier Monaten überbrückt. <input type="checkbox"/> sich wegen körperlicher / geistiger / seelischer Behinderung nicht selbst unterhalten können.	<input type="checkbox"/> das 21. Lebensjahr noch nicht vollenden und arbeitslos sein. <input type="checkbox"/> eine (Hoch-)Schul- oder Berufsausbildung durchführen. <input type="checkbox"/> eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht beginnen oder fortsetzen können. <input type="checkbox"/> ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr oder einen Europäischen Freiwilligendienst ableisten. <input type="checkbox"/> eine Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten von höchstens vier Monaten zu überbrücken haben. <input type="checkbox"/> sich wegen körperlicher / geistiger / seelischer Behinderung nicht selbst unterhalten können.

3. Mein Kind hatte / hat
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit (siehe unter 4.) <input type="checkbox"/> Einnahmen aus selbständiger Arbeit, Land- u. Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb (siehe unter 5.) <input type="checkbox"/> Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (siehe unter 6.) <input type="checkbox"/> Einnahmen aus Kapitalvermögen (siehe unter 7.) <input type="checkbox"/> sonstige Einnahmen i.S.d. § 22 EStG (siehe unter 10.) <input type="checkbox"/> Bezüge (siehe unter 8., 9.)
Betragsangaben mache ich in <input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> EURO (ab 2002)
<input type="checkbox"/> Mein Kind hatte keine / hat keine eigenen Einkünfte und Bezüge

Rückseite zu KG 7a

	abgelaufenes Kalenderjahr	Prognose
4. Jahreseinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (Bruttoarbeitslohn, einschl. z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)	Betrag	Betrag
davon	Betrag	Betrag
a) Einnahmen im Anrechnungszeitraum	Betrag	Betrag
b) Versorgungsbezüge im Anrechnungszeitraum (z.B. Hinterbliebenenbezüge nach Beamtenrecht)	Betrag	Betrag
Nachgewiesene bzw. glaubhaft gemachte Werbungskosten über 2.000 DM (ab 2002: 1.044 Euro) im Kalenderjahr (vgl. Anlage 7c)	Betrag	Betrag
5. Betriebseinnahmen aus selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
Betriebsausgaben (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
6. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
7. Einnahmen aus Kapitalvermögen (im ganzen Kalenderjahr; alle Einnahmen ohne Anrechnung des Sparerfreibetrags)	Betrag	Betrag
Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
8. Bezüge		
<p>Jahreseinnahmen, u.a.: Lohnersatzleistungen (z.B. Kranken-, Mutterschafts-, Arbeitslosengeld oder -hilfe), Unterhalts-, Übergangs-, Ausbildungs-, Entlassungsgeld, Berufsausbildungsbeihilfen, Sozialhilfe, Wohngeld, BAföG (soweit kein Darlehen), Renten aus der gesetzlichen Unfallversicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, u.ä.</p> <p>Das Nettoeinkommen des Ehepartners Ihres Kindes ist hier nur dann anzugeben, wenn dieser zum (vollständigen) Unterhalt Ihres Kindes nicht in der Lage ist (Angaben in diesen Fällen bitte ohne Kürzungen – die Ermittlung des anrechenbaren Betrags wird durch die Familienkasse vorgenommen; bitte Verdienstbescheinigungen / Steuerbescheid beifügen)</p>		
Art der Einnahmen	Betrag	Betrag
.....		
Art der Einnahmen	Betrag	Betrag
.....		
davon im Anrechnungszeitraum	Betrag	Betrag
9. Wurden für Ihr Kind Leistungen im Sinne von Nr. 8 beantragt und steht die Entscheidung noch aus?		
Behörde, bei welcher der Antrag gestellt wurde	Aktenzeichen / Datum des Antrags	
10. Sonstige Einnahmen i.S. d. § 22 EStG		
(im ganzen Kalenderjahr; z.B.: (Halb-)Waisen-, Erwerbsunfähigkeits-, Hinterbliebenenrente aus der ges. Rentenversicherung einschl. Eigenanteil zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Zuschüssen des Versicherungsträgers, private Veräußerungsgeschäfte i.S.d. § 23 EStG)		
Art der Einnahmen	Betrag	Betrag
.....		
Art der Einnahmen	Betrag	Betrag
.....		
davon im Anrechnungszeitraum	Betrag	Betrag
Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Betrag	Betrag
<p><input type="checkbox"/> Bescheinigungen über Dauer und Höhe von Einnahmen und Werbungskosten habe ich beigefügt.</p> <p>Wir versichern, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Uns ist bekannt, dass Veränderungen gegenüber den gemachten Angaben unverzüglich der Familienkasse anzuzeigen sind.</p> <p>Ort und Datum _____ Ort und Datum _____</p> <p>_____ (Unterschrift des Antragstellers / Berechtigten) (Unterschrift des Kindes)</p>		